

Sind wir zu lasch bei der Disziplin?

Beitrag von „louisxv“ vom 20. März 2018 17:13

Also ganz von der Hand zu weisen ist das nicht.

Nach meinen Erfahrungen ist es schon so, dass man gerade durch Vorbereitungsdienst und Uni sehr "weichgespült" wird und man in den ersten "richtigen" Berufsjahren mit dieser Realität konfrontiert wird und man sich gerade da in diesem Zwiespalt befindet "Warum ist das jetzt anders, als die immer gesagt haben!". Ich denke, dadurch entsteht dieser Eindruck zu lasch zu sein. Auf der anderen Seite ist es auch nicht einfach etwas durchzusetzen, bei den ganzen bürokratischen Hürden und den neuen Bestsellern über das böse, böse Verhalten von Lehrern. Wenn ich in so einige Klassen schaue, kann ich mir auch nur bedingt vorstellen, dass die Schüler mit den Bedingungen und den Ansagen in einer Ausbildung klar kommen werden. Denn es ist ja wirklich so, dass in der Schule ein "Da ist die Tür!" ein "...aber nur, bis deine Eltern uns wieder aufs Dach steigen, dann bist du wieder herzlich willkommen, weil wir keine Handhabe haben!". Im Job ist die Tür dann zu und der Frust und das Geschrei groß.